

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **21 (1934)**

Heft 12

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

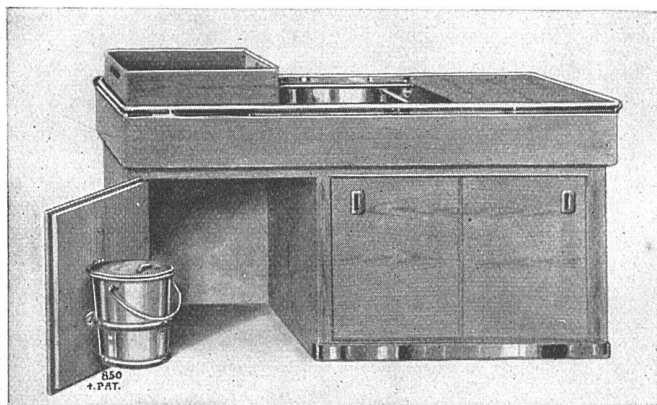
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

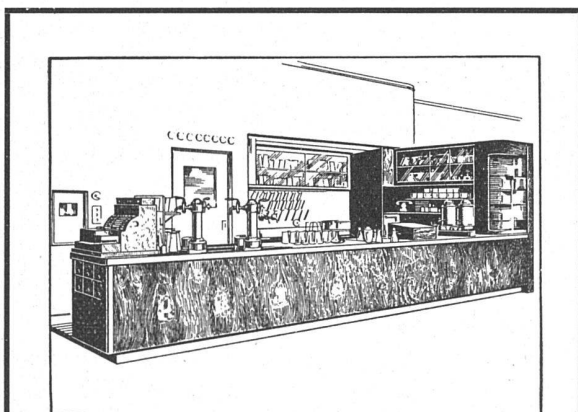


NEUZEITLICHE SANITÄRE APPARATE

SEZ SPÜLTISCHE, SPÜLMASCHINEN ETC.
AUS ROSTFREIEM CHROMSTAHL

SEZ TOILETTEN, BADWANNEN, CLOSETS
ETC. MIT CHROMSTAHLARMIERUNG

STÖCKLI & ERB KÜSNACHT-Zch.
APPARATEFABRIK UND ENGROSHAUS

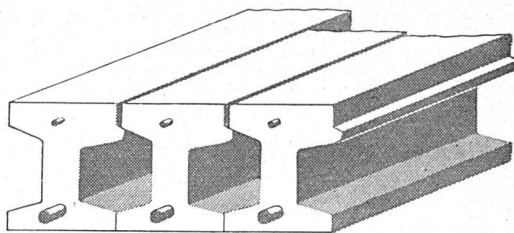


EDUARD IMBER
KÜHLSCHRANKFABRIK
HALDENSTRASSE 27 TELEPHON 31.317
ZÜRICH

KÜHLANLAGEN, BAR- UND BUFFETANLAGEN,
GLÄSERSCHRÄNKE, LIQUEURSCHRÄNKE,
PATISSERIE-KORPUSSE MIT KÜHLABTEIL,
ISOLIERUNGEN JEDER ART

Baut rasch, solid und billig
mit Eisenbetonträgerdecke

„RAPID“



GEORG STREIFF & CIE.

Wand- und Bodenbeläge • Baumaterialien

WINTERTHUR

Telephon 6.28

Gussbausteinfabrik Zürich A.G., Zürich

Bureau: Fraumünsterstrasse 14 • Telephon 38.087

Erste Spezialfabrik für

**Schlacken- und
Bimsprodukte**

Längsgelochte Schlacken- und Bimsplatten, 4-15 cm stark • Bims-Deckenhohlsteine • Schlacken-Deckenhohlsteine
Bimsdielen, 6-10 cm • Herkules-Hourdis • Ia. Bims Kies, Körnung 0-15 mm • Auffüll- und Betonierschlacke

rück sind mit einem bemerkenswerten Blick fürs Charakteristische in der Landschaft und im Volksleben aufgenommen. Volksszenen, Architektur (nicht nur «grosse Architektur»), Strassenbilder, typische Landschaften, Köpfe, Schiffe, Schafherden. *p. m.*

«Fahrt nach Nordafrika»

Mit Auto und Leica durch Frankreich, Algerien, Tunesien, Sizilien und Italien, von *Rud. Pestalozzi*. Quart, 64 Seiten Text, 112 Tafeln, Verlag Fretz & Wasmuth A.-G., Zürich 1935, geb. Fr. 7.50, brosch. Fr. 6.50.

Ein Gegenstück zum Vorigen, das die gleichen Vorträge aufweist; im Gegensatz zum Vorigen in Tiefdruck gedruckt. Die Reiseroute bringt eine noch buntere Abwechslung der Bilder: moderne Hafenanlagen, Beduinenzelte, afrikanische Volkstypen, kubisch gebaute Städte, altrömische Monumentalbauten, dorische Tempel und Mittelalter. Die Texte beider Bücher sind auf einen sehr sympathischen Berichtton gestimmt, ohne literarische Alüren, und gerade darum echt und unmittelbar. *p. m.*

Alexander Soldenhoff

Künstler und Werk von *Rudolf Hoesti*, mit einem Selbstbildnis von Soldenhoff (Federzeichnung), 94 Seiten, Verlag Oprecht & Helbling, Zürich 1935.

Ein Vortrag gehalten im Kunstverein Winterthur bei Anlass der Soldenhoff-Ausstellung Mai 1934, in Format und Ausstattung der netten kleinen Kunstbücher dieses

Verlages, unter denen auch der Picasso-Vortrag von G. Jedlicka erschienen ist. Zuerst grundsätzliche Gedanken über das Verhältnis des Malers zu seinem Handwerk und den künstlerischen Ausdrucksmitteln, dann eine kurze Biographie, in der wir erfahren, dass Soldenhoff bei Rudolf Koller in die Lehre ging und dass bei einem Pariser Aufenthalt vor allem Delacroix, daneben Manet und Courbet Eindruck auf ihn gemacht haben. Die Welt, die sich der Maler dann aus seinem eigenen extatischen Temperament aufgebaut hat, zeigen die Abbildungen in Heft 10 des «Werk» 1934.

Pestalozzikalender 1935

Dieser sehr beliebte, reichhaltige und reich illustrierte Jugendkalender bietet alljährlich eine Fülle des Interessanten und Lehrreichen. Gesonderte Ausgaben für Schüler und Schülerinnen, Verlag Kaiser & Co. A.-G., Bern. Fr. 2.90.

Kulturniveau neudeutscher Prominenzen

Vom Architekten Clemens Klotz erhalten wir — offenbar als Antwort auf unsere Ausführungen über das «Haus der Deutschen Arbeit» in Köln auf S. 350 des Novemberheftes — unsigniert ein Schreiben von solcher Unflätigkeit, dass es sich einer Wiedergabe entzieht. Es entspricht damit dem Niveau der kritisierten Architektur. — Als Kulturdokumentchen liegt es auf der Redaktion zur Einsicht auf. *Red.*

KURSBUCH BÜRKL 2 FR.



Turm-Uhren
Mäder, Andelfingen-Zeh.
Chronometer Freipendelsystem
⊕ Pat. Nr. 97458
mit elektr.-autom. Gewichtsaufzug



GOMMRIL
die gute
Klebe-
pasta



ernst ettmüller zentral
winterthur heizungen
sanitäre
anlagen